

II – 11134 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5525/J

1990 -05- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Strobl, Dr. Müller, Weinberger, Mag. Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend den schadstoffarmen LKW

In einem offenen Brief des Komitee Vomp zur Rettung des Lebensraumes Tirol wird im Zusammenhang mit der Einführung des Nachtfahrverbots der ökologische Effekt dieser Maßnahme sehr positiv beurteilt. Dennoch wird in diesem Schreiben darauf hingewiesen, daß neben der Lärmbelastung auch die Schadstoffbelastung für die an den Transitrouten lebende Bevölkerung unzumutbar ist und daß daher die Einführung des schadstoffarmen LKW's ehestmöglichst zu erfolgen hätte. So wird in diesem Schreiben konkret als Einführungsdatum der 1.10.1990 gefordert. In den öffentlichen Diskussionen wurde seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr als akkordierter Einführungsstermin immer wieder Herbst 1991 genannt. Auch einschlägige Aussagen von Vertretern der Europäischen Gemeinschaften weisen darauf hin, daß den Europäischen Gemeinschaften dieser Termin bereits bekannt zu sein scheint und daß sich die Wirtschaft im In- und Ausland bereits darauf ausrichtet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

1. Würden Sie sich dafür einsetzen, daß die verbindliche Einführung des schadstoffarmen LKW's in Österreich zu einem früheren Zeitpunkt als dem mit der Wirtschaft bereits akkordierten Herbst 1991 erfolgt?

- 2 -

2. Wenn ja, welche Schritte werden Sie unternehmen?

3. Wenn nein, warum nicht?